

## Installation Microsoft SQL Server 2008 Express

Im nachfolgenden Dokument werden alle Einzelschritte aufgeführt, die als Voraussetzung für die korrekte Funktion der SelectLine Applikation mit dem SQL Server Express 2008 vorgenommen werden müssen. Aus dem vorliegenden Dokument ergibt sich weder ein Supportanspruch noch eine Gewährleistung!

Vor der Installation des SQL Servers 2008 ist es notwendig, zusätzliche Komponenten zu installieren. Ohne diese kann die Serverinstallation nicht erfolgreich abgeschlossen werden!

Benötigte Komponenten:

- Installation des Windows<sup>®</sup> Installer 4.5
- Installation von .net<sup>®</sup> Framework 3.5 SP1
- Installation Windows PowerShell<sup>®</sup>

Die Setupdateien finden Sie auf der SelectLine CD ab V10.0.5, oder unter [www.microsoft.ch](http://www.microsoft.ch). Eine Dokumentation der einzelnen Komponenten erhalten Sie auf der Website des Herstellers.

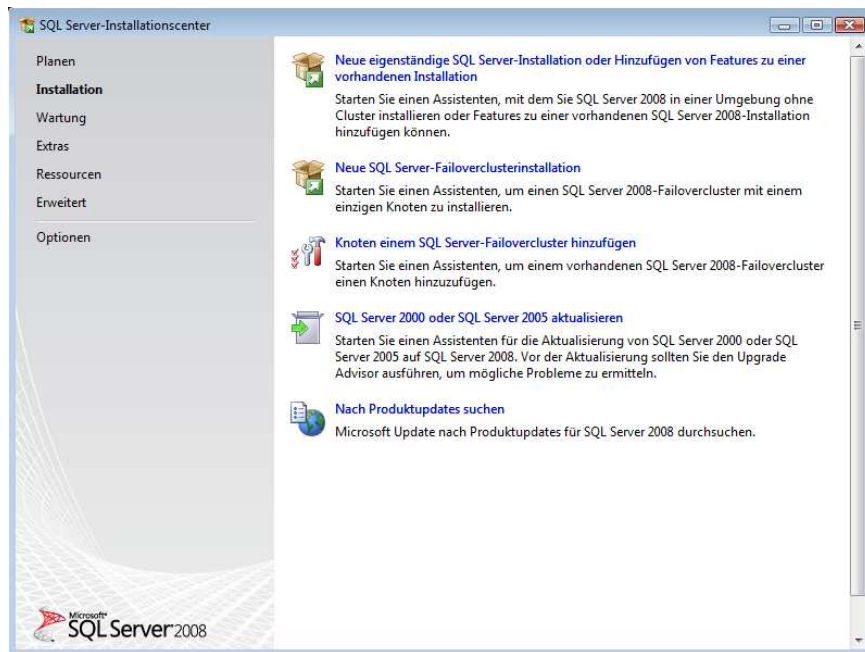
### 1 Installation des Expresservers

Für die Installation müssen Sie als lokaler Administrator auf dem PC angemeldet sein. Während der Installation wird die Systemkonfiguration des PCs überprüft.

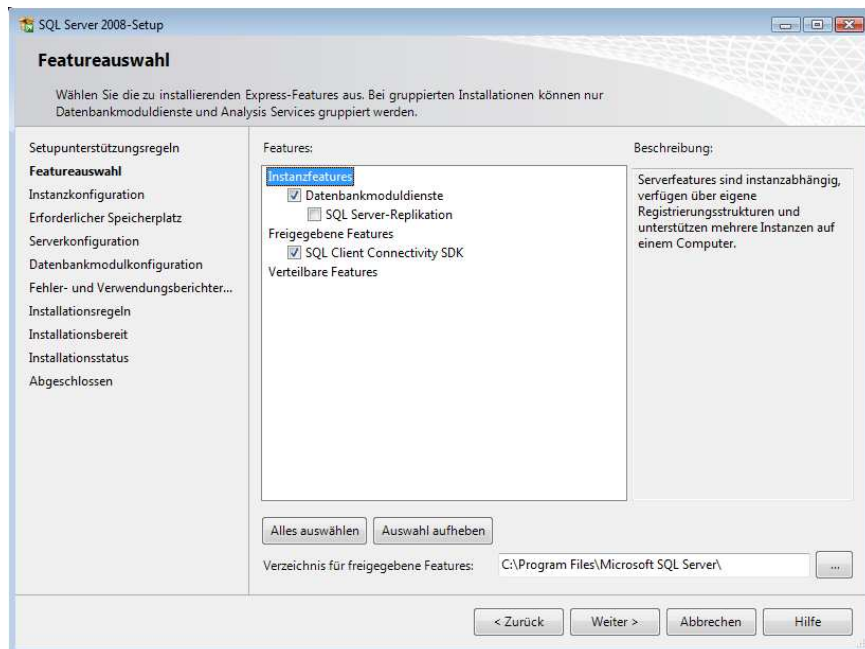
Zu Beginn startet das Installationscenter des Servers. Im Bereich „Planen“ finden Sie alle notwendigen Informationen.



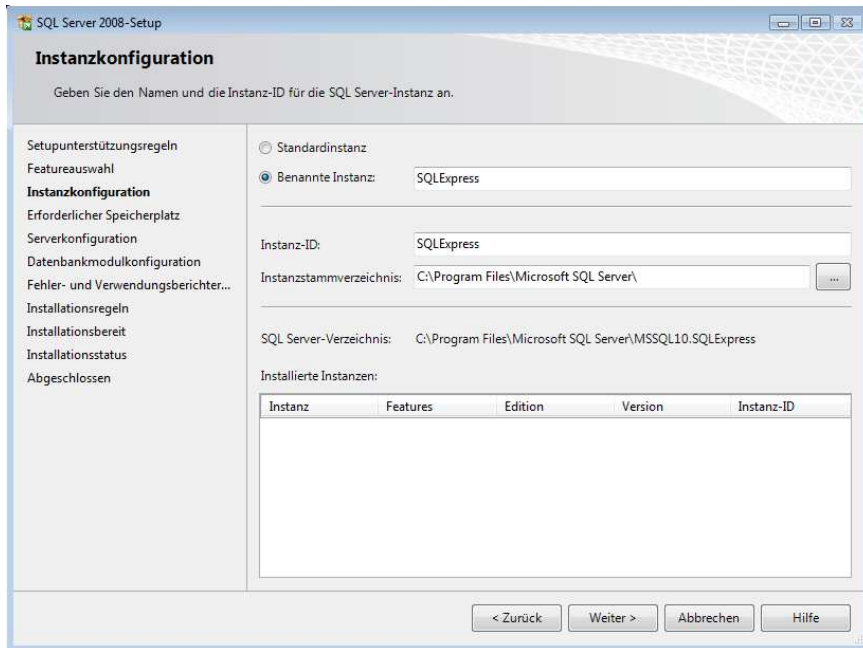
Im Bereich „Installation“ starten Sie das eigentliche Setup des SQL Servers. Wählen Sie bitte die für Sie zutreffende Installationsart. Standardmässig sollte „Neue eigenständige SQL Server Installation...“ verwendet werden. Eine Aktualisierung eines vorhandenen 2005 Servers ist möglich. Wir empfehlen jedoch eine Neuinstallation. Beide Server können problemlos auf einem System nebeneinander existieren.



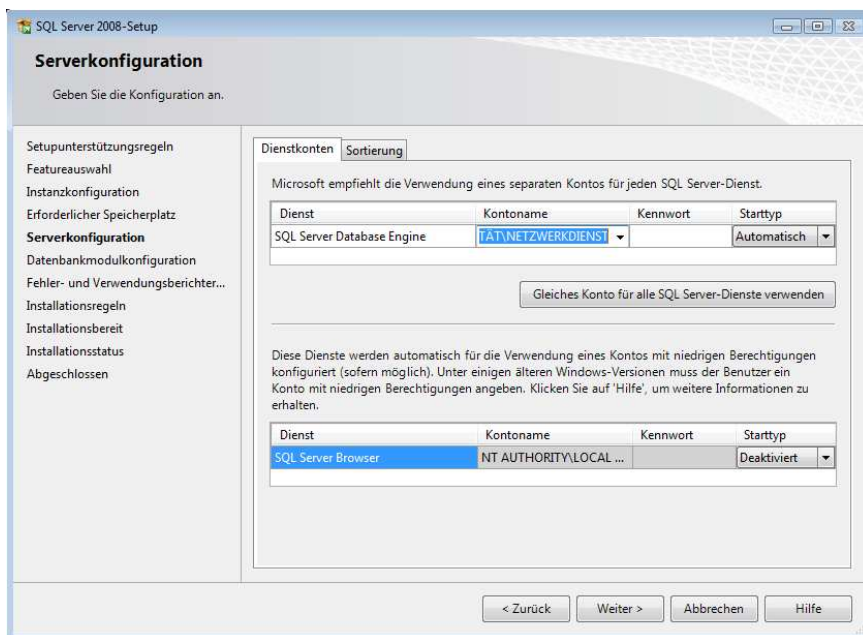
Nach der Systemüberprüfung und dem Zustimmen der Lizenzbedingungen gelangen Sie zur Featureauswahl. Bitte setzen Sie die Einstellungen gemäss dem folgenden Screenshot:



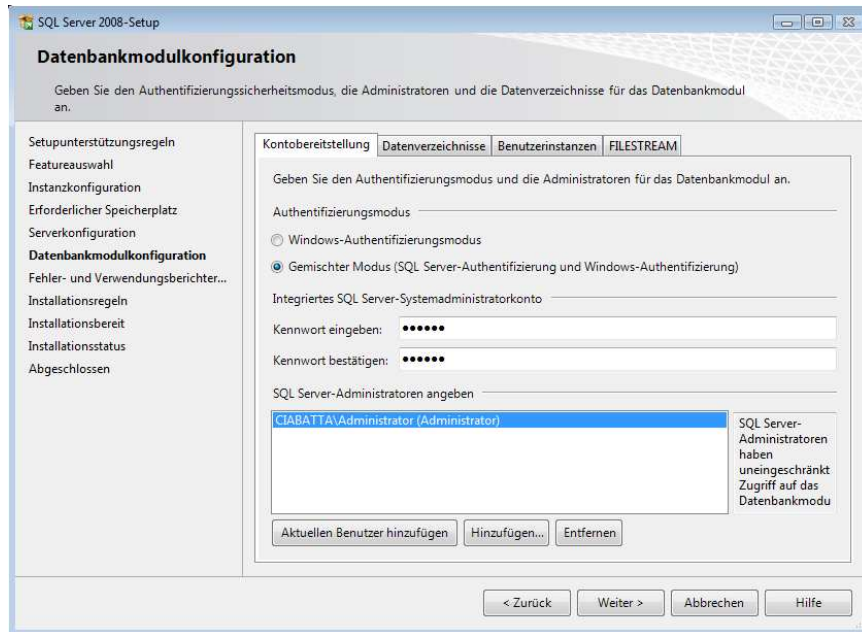
Nehmen Sie die nötigen Einstellungen zur Installation einer benannten Instanz vor. Eine benannte Instanz erleichtert die Arbeit mit mehreren Instanzen und spätere Konfigurationsänderungen.



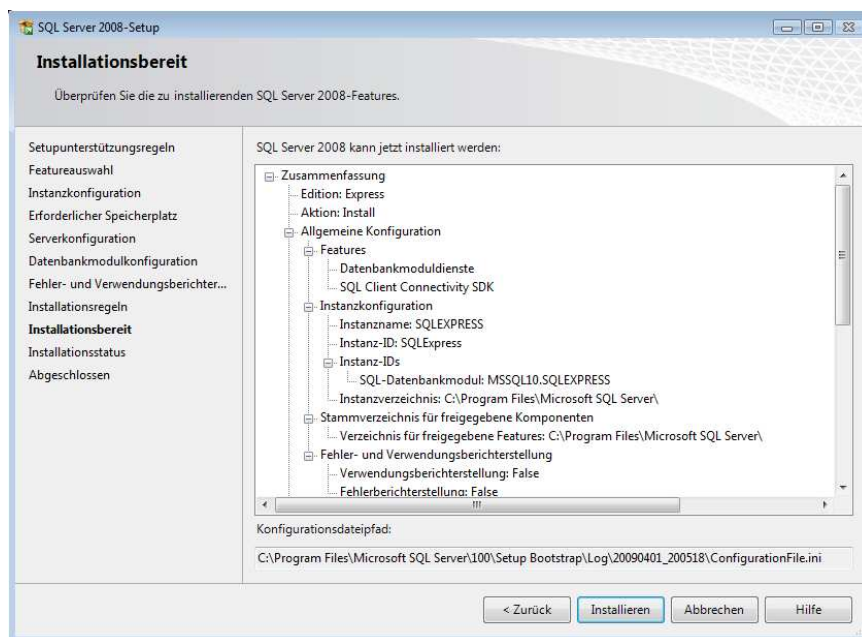
Die anschließende Serverkonfiguration erfordert ein weiteres Mal Ihr Eingreifen. Der Kontoname der SQL Database Engine muss auf „NT Autorität/ Netzwerkdienst“ mit dem Starttyp: „automatisch“, ohne Kennwort, eingestellt werden. Die Sortierung: „Latin1\_General\_CI\_AS“ muss eingehalten werden.



Wie auch bei Installationen älterer Serverversionen wird im nächsten Schritt der gemischte Modus aktiviert und das Kennwort für den SQL Server Systemadministrator vergeben. Neu hingegen ist, dass ein SQL Serveradministrator hinzugefügt werden muss. An dieser Stelle entweder den angemeldeten Windows Nutzer hinzufügen, oder einen neuen Serveradministrator erstellen.



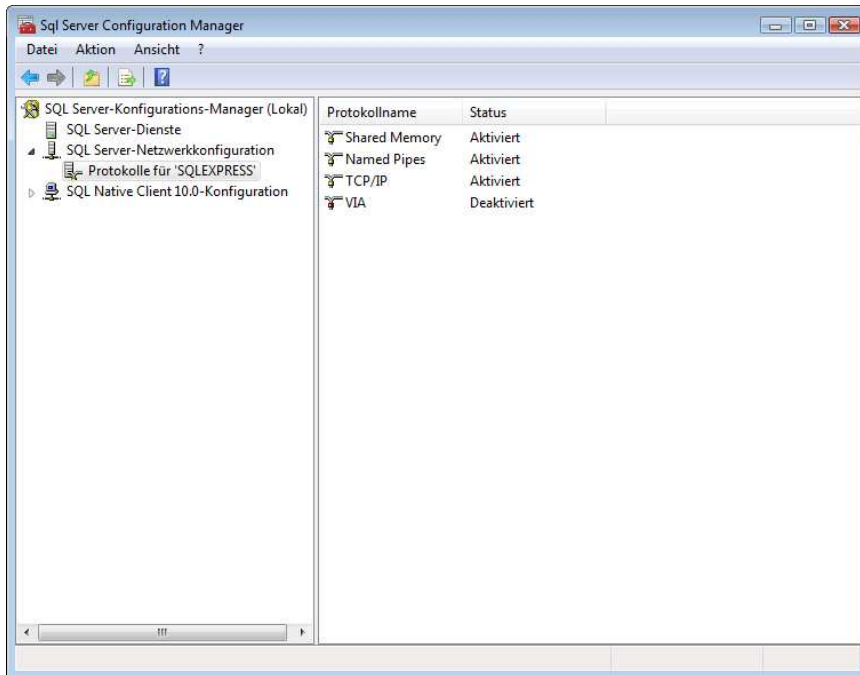
Vor dem Start der Installation, für die Sie entsprechend Zeit einplanen sollten, wird Ihnen noch einmal eine Zusammenfassung angezeigt.



Nach Abschluss der SQL Server 2008 Installation ist ein Neustart des Systems zwingend erforderlich!

## 2 Konfiguration des Servers

Öffnen Sie den „SQL Server-Konfigurations-Manager“ unter Startmenü\Alle Programme\Microsoft SQL Server 2008\Konfigurationstools. Anschliessend aktivieren Sie die Protokolle TCP/IP und Named Pipes für den Server, welche standardmässig deaktiviert sind. Überprüfen Sie auch, ob die Protokolle für die Clients aktiviert sind.



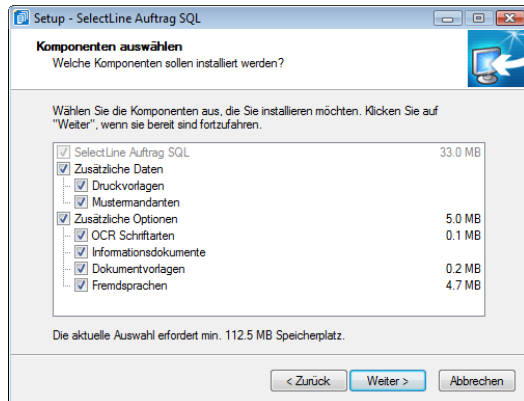
Das aus der Version 2005 bekannte Oberflächen-Konfigurationstool (Surface Area Configuration, SAC) für SQL Server wurde aus SQL Server 2008 entfernt. Die folgende Tabelle zeigt, welche Elemente Sie zum Konfigurieren von Einstellungen, Optionen und Komponentenfeatures in dieser Version verwenden können:

Produkt	Beschreibung
Einstellungs- und Komponentenfeatures, Konfigurieren, Protokolle, Verbindungs- und Startoptionen	Verwenden Sie den SQL Server-Konfigurations-Manager
Database Engine (Datenbankmodul)-Features	Verwenden Sie die richtlinienbasierte Verwaltung, die Eigenschafteneinstellungen in SQL Server Management Studio oder <code>sp_Configure</code> .
Analysis Services-Features	Verwenden Sie die Eigenschafteneinstellungen in SQL Server Management Studio.
Reporting Services - EnableIntegratedSecurity-Eigenschaft	Verwenden Sie die Eigenschafteneinstellungen in SQL Server Management Studio.
Reporting Services - Geplante Ereignisse und Berichtsübermittlung und Webdienst und HTTP-Zugriff	Bearbeiten Sie die Konfigurationsdatei <code>RSReportServer.config</code> .
Befehlszeilenoptionen	In dieser Version nicht unterstützt
SOAP und Service Broker-Endpunkte	Verwenden Sie <code>CREATE ENDPOINT</code> und <code>ALTER ENDPOINT</code> .

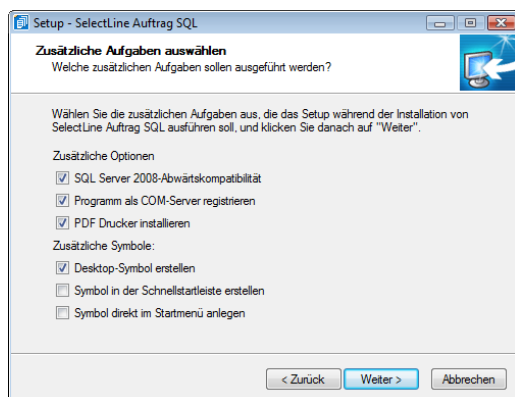
(Funktionen in Abhängigkeit der Version! Quelle: Microsoft®)

## 3 Installation der SelectLine Applikation

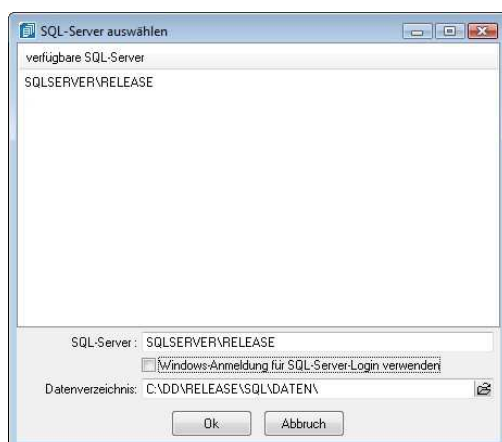
Führen Sie eine Installation der gewünschten Komponenten aus:



Achten Sie darauf, dass bei der Auswahl der zusätzlichen Aufgaben die „SQL Server 2008-Abwärtskompatibilität“ aktiviert ist.



Nach der Installation sollte ein Neustart des PCs durchgeführt werden. Beim anschließenden ersten Start des Programms muss die installierte SQL Server Instanz ausgewählt werden. Die Option „Windows - Anmeldung für SQL-Server- Login verwenden“ muss deaktiviert sein, um eine Anmeldung als Systemadministrator („sa“) vornehmen zu können.



03.04.2009 / rc / V 1.2